


**TOYOTA**

 ALWAYS A  
**BETTER WAY**

# Meilensteine in der Geschichte der Toyota AG

## 1966

**(U)** Am 4. Oktober 1966 unterzeichnete Emil Frey in Tokio den Vertrag für den Import von Toyota Modellen mit der Toyota Motor Corporation.

## 1967

**(U)** Am **17. Februar** springt ein Corona 1500 durch die Japanfahne. Mit dem berühmten «Sprung von Adliswil» beginnt die Erfolgsgeschichte von Toyota in der Schweiz. Eine zehnköpfige Belegschaft nimmt in Urdorf die Tätigkeit als Importeur für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein auf.

Bereits im März folgt der erste Auftritt am Genfer Automobil-Salon. Das Highlight auf dem Stand ist das «Dienstfahrzeug» von 007 James Bond, der Toyota 2000 GT Spider.

**(P)** Im ersten Jahr besteht die Modellpalette von Toyota in der Schweiz aus den Modellen Corona 1600 S Coupé, Corona 1500 Kombi, Corona 1500 Limousine, Corolla 1100 und Crown 2300.

## 1968

**(P)** Der komplett neue Crown kommt auf den Schweizer Markt, erstmals auch als Kombi.

## 1971

**(U)** Im Juni findet die Grundsteinlegung für das Importzentrum in Safenwil statt. Noch heute ist dies der Hauptsitz des Schweizer Toyota Importeurs.

**(P)** Der legendäre Celica feiert als ST seine Premiere. Auch der Crown wird rundum erneuert präsentiert, jetzt als Limousine, Kombi und Coupé. Die Besonderheit: Im Kofferraum des Coupés ist serienmässig ein Kühlschrank eingebaut!

## 1972

**(U)** Ein sehr bedeutendes Jahr für die Toyota AG. Im Frühling wird mit einem grossen Fest das Importzentrum in Safenwil eingeweiht. Als Ehrengast ist auch Toyotas Präsident Eiji Toyoda mit dabei.

In nur fünf Jahren hat die Toyota AG ihre Verkäufe in der Schweiz gegenüber dem Startjahr 1967 auf 22'680 Fahrzeuge mehr als verfünffacht und belegt mit 8,6 Prozent Marktanteil bereits den vierten Platz in der Markenhierarchie.

Bereits über 300 offizielle Vertretungen verkaufen die Marke Toyota in der ganzen Schweiz.

## 1973

**(U)** Die Toyota AG importiert nun auch leichte Nutzfahrzeuge in die Schweiz.

**(P)** Die ersten Modelle heissen Dyna und Land Cruiser.

## 1974

**(U)** Die Erdölkrise, die im Jahr 1973 die Welt erfasste, setzt Toyota als junge Marke in der Schweiz stark zu: die Verkaufszahlen sinken innerhalb von zwei Jahren um 63 Prozent.

## 1976

**(MS)** Toyota gewinnt die Schweizer Rundstreckenmeisterschaft mit Fritz Straumann im Celica GT in der Klasse Spezialwagen.

## 1977

**(U)** In knapp 10 Jahren hat die Toyota AG in der Schweiz 100'000 Autos verkauft.

## 1980

**(U)** Toyota ist erstmals die Nummer eins bei den leichten Nutzfahrzeugen in der Schweiz und bleibt es 14 Jahre hintereinander.

## Toyota AG

Schürmattstrasse, 5745 Safenwil, T 062 788 88 44, max.muster@toyota.ch, www.toyota-media.ch

## 1982

**(P)** Auf Anregung aus der Schweiz lanciert Toyota den Tercel 4x4: ein geländegängiger Kombi, der noch heute, 35 Jahre nach seiner Einführung, auf den Schweizer Strassen anzutreffen ist.

## 1983

**(P)** Toyota tritt mit dem Model F in den Markt der Grossraumlimousinen ein. Acht Personen finden in diesem Fahrzeug Platz. Daneben eignet es sich auch für weitere Zwecke wie z. B. als Transporter oder zum Übernachten.

## 1985

**(P)** Der zweiplätzigere Mittelmotor-Sportwagen MR2 wird lanciert und ist serienmässig mit einem Katalysator ausgestattet – lange bevor ein solcher vom Gesetz vorgeschrieben wird.

## 1986

**(U)** Die Toyota AG erreicht zum ersten Mal Rang drei unter den meistverkauften Marken in der Schweiz.

**(MS)** Die Schweizer Rundstreckenmeisterschaft geht ein zweites Mal an Toyota – diesmal mit Jacques Isler im Toyota Corolla (Gruppe A).

Daneben freut man sich beim Importeur auch über den Sieg am 24-h-Rennen in Spa.

## 1988

**(P)** Alle Personenwagen von Toyota sind mit der aus dem Rennsport stammenden Mehrventil-Technologie – für mehr Leistung bei weniger Verbrauch – ausgestattet. So wurde diese Technologie auch für budgetbewusste Käufer erschwinglich.

## 1990

**(U)** Toyotas Luxusmarke Lexus startet – nachdem sie grosse Erfolge in USA gefeiert hat – auch in der Schweiz.

**(P)** Das Erste Lexus-Modell auf dem Schweizer Markt heisst LS 400.

Im selben Jahr wird der Bestseller Toyota Previa lanciert.

## 1992

**(U/P)** Die Toyota Motor Corporation startet mit der Produktion in Europa. Im neuen Werk im englischen Burnaston läuft der Carina E vom Band, das «E» steht für Europa.

Mit diesem Modell setzt Toyota in der Schweiz einen weiteren Meilenstein: Bei jedem Carina E ist der Service während drei Jahren bis 45'000 km gratis! Später wird diese Dienstleistung auf die gesamte Toyota Personenwagen-Palette ausgedehnt.

Im November des gleichen Jahres verkauft Toyota das 500'000ste Auto in der Schweiz. Dies hat in nur 25 Jahren kein anderer Hersteller auf dem Schweizer Markt geschafft.

## 1993

**(P)** In diesem Jahr bringt der Importeur mit dem Supra Twin-Turbo einen Supersportwagen auf den Markt, der mit Doppel-Turbo, 330 PS und Rennsport-Technologie in Punkto Fahrdynamik neue Massstäbe setzt.

## 1994

**(U)** Der 100'000ste importierte Transporter geht am 4. Januar in Kundenhand über.

**(P)** Zum ersten Mal feiert Toyota eine Weltpremiere in Europa: Am Auto-Salon in Genf wird der Toyota RAV4 der Weltöffentlichkeit präsentiert. Der «Recreational Active Vehicle 4-Wheel Drive» ist zugleich der Begründer des SUV-Segments.

Im gleichen Jahr bringt Lexus sein zweites Modell, den GS 300, auf den Markt.

## 1995

**(T)** Markteinführung der VVT-i-Technologie, der intelligenten variablen Ventilsteuerung. Diese bewirkt einen geringeren Treibstoffverbrauch und damit eine niedrigere Umweltbelastung. Toyota wird so der erfahrenste Hersteller der Mehrventiltechnologie.

## 1996

**(U)** In diesem Jahr führt Toyota in der Schweiz Nettopreise für hubraumkleinere Modelle ein.

**(MS)** Nach zehn Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Fahrzeug-Tuner Bemani in Beinwil am See kann der erste Gewinn der Schweizermeisterschaft in der Kategorie Super-Tourenwagen eingefahren werden.

## 1997

**(P)** Der Toyota Corolla – das heute meistgebaute Auto der Welt – kommt bereits in der achten Generation auf den Markt.

Daneben findet der Carina seinen Nachfolger im neuen Avensis.

Die Toyota Motor Corporation bringt in Japan das erste Hybridfahrzeug auf den Markt, den Prius I.

## 1998

**(U)** Die Toyota AG setzt erstmals zwei Hybridautos (Prius) zu PR-Zwecken in Verkehr.

## 1999

**(P)** Der neue Toyota Yaris kommt auf den Markt und findet riesigen Anklang – die Lieferzeiten betragen zeitweise bis zu sechs Monate.

## 2000

**(P)** Der Yaris wird als erstes Automobil eines nicht europäischen Herstellers zum Auto des Jahres (Car of the Year) in Europa gewählt. Die begehrte Auszeichnung wird auch als der «Oscar der Automobilbranche» betitelt.

Im Herbst kommt das erste, seit Herbst 1997 in Grossserie produzierte, Hybrid-Auto, der Prius, auf den Schweizer Markt. Er setzt mit der Kombination von Benzin- und Elektroantrieb neue Standards im Bereich der nachhaltigen Mobilität, heimst viele Preise ein und schafft es sogar in die Tagesschau.

## 2001

**(P)** Aufgrund des bevorstehenden Formel-1-Einstiegs des Herstellers lanciert Toyota eine TS-Sport Modell-Linie: Yaris TS, Celica TS und MR2 mit sequenzieller Schaltung.

**(MS)** Toyota holt sich zum neunten und letzten Mal den Schweizermeistertitel der Rundstreckenmeisterschaft. Am Steuer Hans Sigrist im Carina (Supertourenwagen).

## 2002

**(MS)** Toyota steigt in die Formel 1 ein.

## 2005

**(U)** In Safenwil, dem Sitz der Toyota AG, wird das neue «Training Center» eingeweiht. Es dient der Sicherstellung von professioneller Ausbildung in den Bereichen Technik, Marketing und Verkauf.

**(P)** Der Aygo, ein pfiffiger Kleinwagen, der in Zusammenarbeit mit Citroën und Peugeot im tschechischen Kolin gebaut wird, ergänzt Toyotas Modellpalette.

Die zweite Generation des Prius wird zum Auto des Jahres in Europa gewählt.

Im selben Jahr lanciert Lexus in der Schweiz den RX 400h, das weltweit erste Premium-SUV mit Hybrid-Antrieb.

**(T)** Einführung des D-CAT Clean Power, dem zu dieser Zeit saubersten Dieselmotor. Er verfügt über ein maximales Drehmoment von 400 Nm und wird erstmals im RAV4, Avensis und im Corolla Verso angeboten.

## 2006

**(P)** Lexus bringt mit dem GS450h die weltweit erste Hybrid-Premiumlimousine auf den Markt.

**(T)** Markteinführung der Dual VVT-i-Technologie, eine Weiterentwicklung des VVT-i Systems.

## 2007

**(U)** Toyota Schweiz feiert ihr vierzigjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird der legendäre «Sprung von Adliswil» mit dem Formel-1-Star Jarno Trulli im Beisein der Schweizer Medien wiederholt.

**(P)** Der Toyota Auris, das Nachfolgemodell vom beliebten Corolla, feiert sein Marktdebüt im C-Segment.

Lexus führt im Jubiläumsjahr sein Flaggschiff, den LS 600h mit Allradantrieb und einer Leistung von rund 450 PS, ein. Sein Durchschnittsverbrauch liegt bei nur 9,5 l/100 km, was in dieser Zeit als äusserst effizient gilt.

## 2008

**(P)** Marktdebüt des Toyota Land Cruiser V8, dem neuen «Top of the line»-Modell der Marke Toyota.

Lancierung des ersten Sportwagens der Premium-Marke Lexus, der Sportlimousine Lexus IS F.

## 2009

**(P)** Toyota-Modelloffensive: in diesem Jahr werden insgesamt 12 (!) neue Toyota-Modelle – davon 6 komplett neue sowie 6 modellgepflegte Fahrzeuge – und 2 neue Lexus-Modelle in den Markt eingeführt.

**(T)** Ebenfalls ins Jahr 2009 fällt die Lancierung der neuen Antriebstechnologie Toyota Optimal Drive. Dank neuer Benzin- und Dieselmotoren sowie neuer Getriebe verfügen alle neuen Modelle über mehr Leistung bei gleichzeitig reduziertem Verbrauch und weniger Emissionen.

## 2010

**(P)** Mit dem Toyota Auris Hybrid lanciert Toyota das erste Fahrzeug der Kompaktklasse mit Vollhybridantrieb.

## 2012

**(U)** Toyota ist als Hauptsponsor beim Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest präsent. Markenbotschafter Matthias Sempach wird Schwinger-König.

**(P)** Die Hybridpalette von Toyota wird mit dem Kleinwagen Yaris auf drei Modelle ausgeweitet.

Im Sportwagensegment präsentiert Toyota nach Jahrelanger Abstinenz den GT86. Er tritt in die Fussstapfen der legendären Celica und Supra.

**(MS)** Zur Lancierung des GT86 gründet der Importeur das Toyota Swiss Racing Team und bestreitet die VLN-Meisterschaft auf der Nordschleife des Nürburgrings.

Im gleichen Jahr noch gewinnt das Schweizer Team das legendäre 24h-Rennen in ihrer Klasse (V3) auf der besagten Rennstrecke, der grünen Hölle!

## 2013

**(U)** Die Toyota AG lanciert das exklusiv in der Schweiz erhältliche Dienstleistungspaket «Toyota Swiss Care» mit 6 Jahre/60'000 km Gratis-Service.

Der Autobauer Toyota ist zum dritten Mal in Folge die weltweit «grünste» Marke. Die Studie «Best Global Green Brands 2013» der internationalen Markenberatung Interbrand führt Toyota wie in den beiden Vorjahren auf Platz eins der umweltverträglich arbeitenden Unternehmen.

**(P)** Mitte Jahr kommt der in Zusammenarbeit mit dem PSA-Konzern gebaute Proace als Nachfolger des Erfolgsmodells Hiace auf den Schweizer Markt.

Mit dem Sienna wird der Nachfolger des legendären Toyota Previa auf dem Schweizer Markt lanciert.

## 2014

**(P)** Der neue Lexus NX300 kommt auf den Markt.

**(T)** Der Autobauer Toyota bringt das weltweit erste in Serie gebaute Wasserstoff-Fahrzeug, den Toyota Mirai, in Japan auf den Markt.

**(MS)** Toyotas Markenbotschafter, Sébastien Buemi, wird Weltmeister in der FIA Langstreckenmeisterschaft. Gleichzeitig holt er sich mit seinem Team von Toyota Gazoo Racing auch noch den Hersteller-Weltmeistertitel.

Für das Toyota Swiss Racing Team gibt es in diesem Jahr im 24h-Rennen auf dem Nürburgring sogar einen Doppelsieg in ihrer Klasse.

## 2015

**(U)** Der Hybridanteil aller verkauften Toyota in der Schweiz beträgt bereits 33 Prozent – jeder dritte Toyota Kunde ist somit Hybrid-Fahrer.

**(P)** Mit dem neuen RAV4 Hybrid setzt Toyota erstmals auch bei SUVs auf die Hybrid-Technologie.

**(MS)** Das Toyota Swiss Racing Team gewinnt in seiner Klasse das 24 h-Rennen auf der Nordschleife des Nürburgrings bereits zum vierten Mal.

## 2016

**(U)** Toyota ist gemäss Interbrand zum fünften Mal in Folge die weltweit wertvollste Automarke. Das Unternehmen schafft es in diesem Jahr als erstes japanisches Unternehmen in die Top 5.

Hybrid ist beliebter denn je. 56 Prozent aller verkauften Toyota-Modelle sind in diesem Jahr mit der innovativen Antriebstechnologie ausgestattet.

**(P)** Toyota bringt mit dem neuen C-HR ein Modell auf den Markt, indem das Beste aus Coupé und Crossover vereint ist.

Nach nur 16 Jahren seit der Markteinführung des Hybridpioniers Prius verfügt Toyota in der Schweiz bereits über sieben Modelle mit der innovativen Antriebstechnologie – Bei Lexus sind es gar deren neun.

**(MS)** Das Toyota Swiss Racing Team holt sich zum ersten Mal in seiner Geschichte den Gesamtsieg im Toyota GT86 Cup auf der Nürburgring Nordschleife.

Rubriken

**(U)** = Unternehmen

**(P)** = Produkte

**(MS)** = Motorsport

**(T)** = Technik